



---

# Cluster Ernährung

Innovation durch Kooperation

**Dr. Ingrid Wallfahrt**



## NRW Ziel 2-Programm 2007- 2013 (EFRE)

### Stärkung der unternehmerischen Basis

Finanzierungshilfen für KMU und Existenzgründungen

Beratungshilfen für KMU und Existenzgründungen

### Innovation und wissensbasierte Wirtschaft

Innovation, Cluster- und Netzwerkförderung in der Wirtschaft

Wirtschaftsnahe Technologie- und Forschungsinfrastrukturen

Innovative Dienstleistungen

Inter- u. intraregionale Kooperation

### Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

Integrierte Entwicklung städtischer Problemgebiete

Beseitigung v. Entwicklungsengpässen insb. in industriell geprägten Regionen

Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung

Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung



## „Der Förderwettbewerb Ernährung. NRW“

-Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld

-Dr. Ingrid Wallfahrt // Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein- Westfalen

**Clusterpolitik made in NRW**



### Fakten / Wirtschaftsstandort NRW

- Drittgrößter deutscher Agrarstandort
- Bundesland mit zweithöchsten Einnahmen im Tourismusbereich
- Rang 16 auf der Liste der weltweit größten Volkswirtschaften
- größte Bevölkerungsdichte in Deutschland
- 150 Mio. Verbraucher im Radius von ca. 500 km
- 50 % der 50 umsatzstärksten deutschen Unternehmen in NRW
- Mischung aus Industrie- und Technologiekonzernen
- global agierende Großunternehmen
- breiter Mittelstand
- Produktionswirtschaft ist eine bedeutende Industrie in NRW
- u.v.m.



### Umsetzung einer innovativen Wirtschaftspolitik mit dem Ziel

- einer schnelleren Wissensgenerierung,
- einer schnelleren wirtschaftliche Verwertung von Innovationen,
- den Wettbewerb um „kluge Köpfe“ und Talente zu gewinnen,
- Deregulierung und Bürokratieabbau voranzutreiben,
- die Kreativität, Eigeninitiative und Risikobereitschaft zu fördern.



- Bis 2015 will NRW Innovationsland Nr. 1 werden!

## Clusterpolitik made in NRW

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

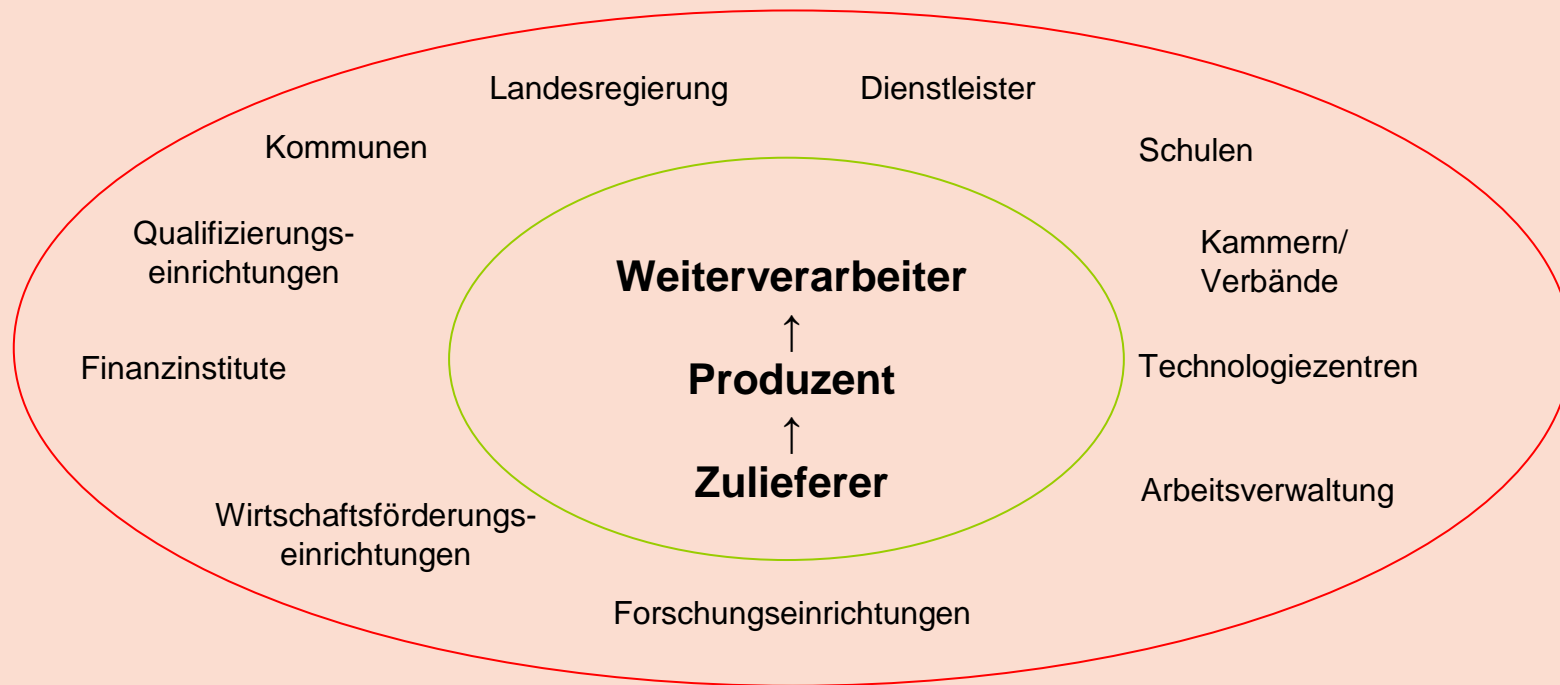


### **Wichtigstes Instrument der innovativen Wirtschaftspolitik ist die NRW-Clusterstrategie!**

Definition: „Cluster sind regionale oder überregionale Netzwerke, in denen verschiedene Akteure, wie z. B. Produzenten, Lieferanten, Dienstleister, Forschungseinrichtungen sowie politische und gesellschaftliche Institutionen, entlang der Wertschöpfungskette miteinander kooperieren.“



## Mögliche Akteure eines Clusters





### Positive Effekte der Clusterpolitik für die Wirtschaftsakteure



**Voraussetzung: Eigeninitiative der Wirtschaftsakteure!**



### Adressatenkreis von Wettbewerben

- vorwiegend kleine und mittelständische Unternehmen
- Einrichtungen der technologischen und wissenschaftlichen Infrastruktur, Gemeinschaftseinrichtungen der Wirtschaft und der Arbeitnehmer
- Universitäten, Forschungseinrichtungen und Ingenieurbüros, wenn diese das Projekt gemeinschaftlich mit Unternehmen umsetzen

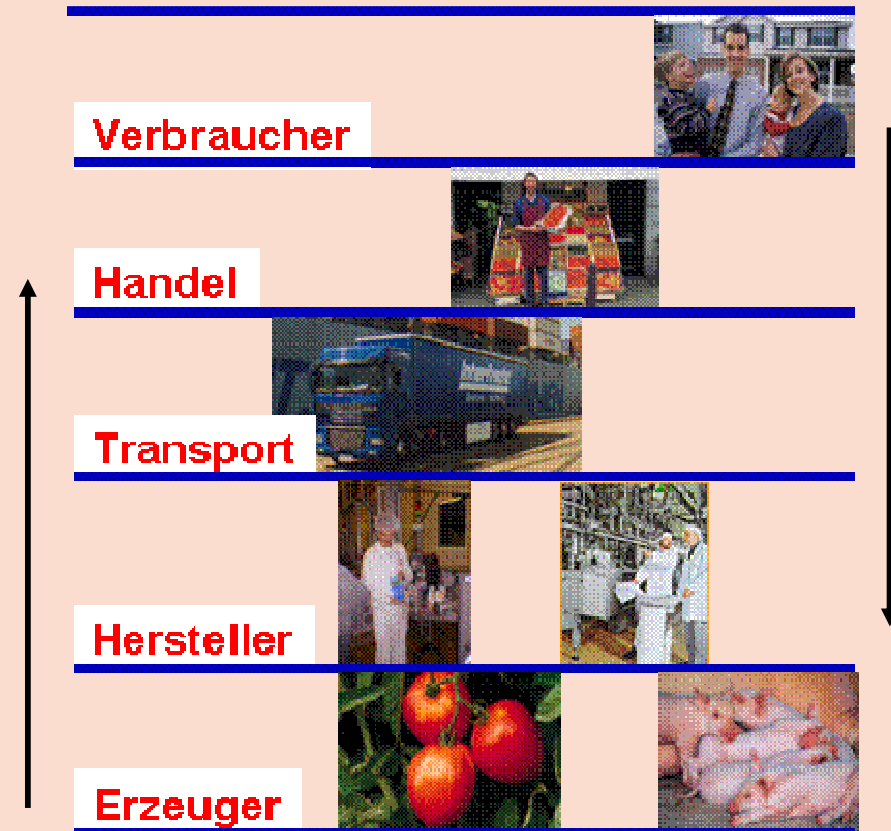
# Wettbewerbsgegenstand und Förderschwerpunkte

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## ■ Qualitätssicherung

Innovative Ansätze zur Optimierung von Rückverfolgbarkeit, Risk Management und zur schnellen Umsetzung von Vorgaben des Handels, sowie innovative Projekte, die eine Steigerung der Rohstoff- und Produktqualität bewirken.



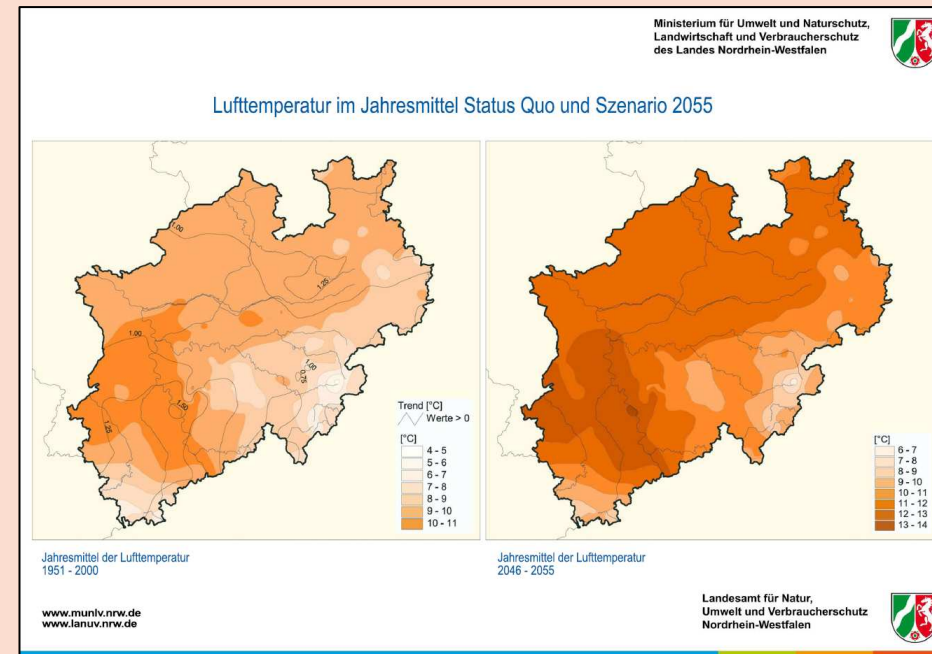
# Wettbewerbsgegenstand und Förderschwerpunkte

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## ■ Rohstoffsicherung

Kooperationsprojekte, die der Entwicklung von innovativen und modellhaften Strategien und Kooperationen zur Rohstoffsicherung dienen, beispielsweise im Kontext gewandelter Verbraucherwünsche, Klimawandel, Anbau nachwachsender Rohstoffe, sich verändernder Marktbedingungen etc.





### ■ Märkte mit höherer Wertschöpfung

Kooperative Projekte sowie FuE-Maßnahmen in den Bereichen Vermarktung und außenwirtschaftliche Aktivität, mit dem Ziel, Märkte mit höherer Wertschöpfung zu erschließen, zu bearbeiten und zu erweitern, indem neue Produkte oder auch neue Distributionsmöglichkeiten geschaffen werden.

#### Wachstumsstärkste Food-Segmente der letzten Jahre (2002-2005)



Quelle: GfK 2005 und eigene Berechnungen

21.03.2007

Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte  
Prof. Dr. Achim Spiller

## Wettbewerbsgegenstand und Förderschwerpunkte

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Imagebildung für land- und ernährungswirtschaftliche Produkte, Verbesserung des Images von Nordrhein-Westfalen

Konzeptionelle Verbundprojekte, die durch innovative Vermarktungsstrategien und Vermarktungsinstrumente für die Region und/oder die Ernährungswirtschaft in Nordrhein-Westfalen insgesamt von Nutzen sind.

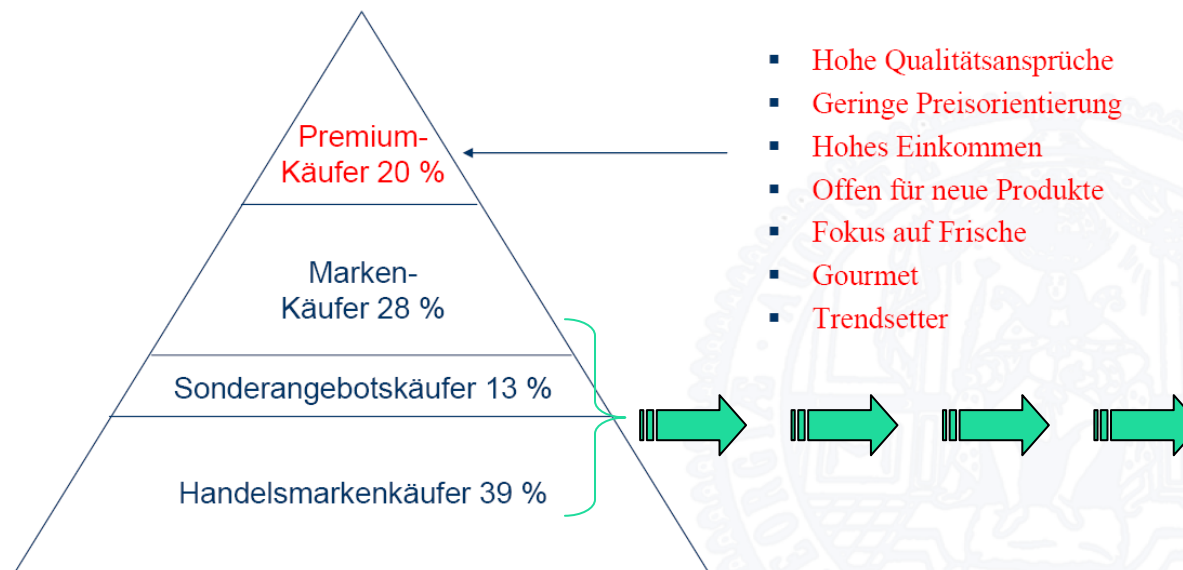




### ▪ Kooperationen mit dem Lebensmitteleinzelhandel (LEH)

Kooperationsprojekte von Unternehmen mit dem LEH als in der Wertschöpfungskette aufeinanderfolgende Glieder, die die Regionalen Cluster und die Clusterinfrastruktur stärken und beleben.

#### Premium-Käufer (GFK-Studie 2005)



## Wettbewerbsgegenstand und Förderschwerpunkte

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### ■ Erarbeitung von Konzepten zur Verbesserung der Betrieblichen Logistik und Infrastruktur

Prozessinnovationen entlang der Wertschöpfungskette zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit



## Wettbewerbsgegenstand und Förderschwerpunkte

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### ▪ „Wild Card“ – Vorhaben außerhalb der Förderschwerpunkte

Besonders innovative Vorhaben, die den Schwerpunkten des Wettbewerbes nicht zuzuordnen sind, aber dennoch eine herausragende Bedeutung für die Ernährungswirtschaft haben





# Wettbewerb im Cluster Ernährung 2008

- Ausschreibung/ Aufruf am 27. Mai 2008
- Finanzvolumen mindest. 10 Mill. € (EFRE-Mittel)
- Auswahl förderungswürdiger Projekte durch eine unabhängige Jury im November 2008
- Bewilligung der ausgewählten Projekt Anfang 2009





## Ernährung.NRW

Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



[Start](#) [Kontakt](#) [LANUV](#)

### mehr zum Thema

- **Clusterentwicklung in NRW**
- Clustermanagement
- Förderwettbewerb
- Veranstaltungen und Termine
- weiterführende Links
- Kontakt
- Impressum

## Clusterentwicklung in NRW

### Was sind Cluster?

Cluster sind regionale oder überregionale Netzwerke, in denen verschiedene Akteure, wie z. B. Produzenten, Lieferanten, Dienstleister, Forschungseinrichtungen sowie politische und gesellschaftliche Institutionen, entlang der Wertschöpfungskette miteinander kooperieren. Diese Kooperation zeichnen sich durch einen intensiven Austausch von Informationen und Wissen aus, mit dem Ziel, Synergien zu entfalten, die die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen Partner stärkt und das Wachstumspotential erhöht.

### Ziele der Clusterpolitik

Die nordrhein-westfälische Innovationspolitik zielt darauf ab, Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft einander näher zu bringen, um Innovationspotenziale durch Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette freizusetzen und dadurch die Märkte zu stärken.

Ziele der Clusterpolitik sind:

- die Voraussetzungen für Wachstum und Beschäftigung zu verbessern
- die Standortqualität zu erhöhen und die Standortattraktivität zu steigern
- die Wettbewerbsfähigkeit der NRW-Wirtschaft zu stärken
- ein günstiges Umfeld für Innovationen zu schaffen
- Kräfte zu bündeln und Strukturen zu straffen
- die Unternehmen an den Standort NRW zu binden
- das wirtschaftliche Profil des Landes NRW zu schärfen

Hinter der Clusterpolitik steht das Prinzip "Stärken stärken" und damit die Konzentration der Wirtschaftsförderung auf profilbildende Branchen und Technologiefelder. Diese sollen zu NRW-Clustern weiterentwickelt werden.

Insgesamt wurden 16 profilbildende Branchen bzw. Technologiefelder identifiziert, die als mögliche NRW-Cluster zu betrachten sind. Diese 16 Cluster werden den folgenden 5 Leitmärkten zugeordnet:

- Gesundheit
- Transport und Logistik
- Neue Werkstoffe und Produktionstechnologien
- Energie
- Wissensbasierte Produktion und Dienstleistungen

In diesen Leitmärkten ist NRW bereits heute stark und hat Chancen die Markt- und Branchenführerschaft zu übernehmen, bzw. zu behaupten. Gemessen an den Kenngrößen Bruttowertschöpfung, Umsatz, Auslandsumsatz, Investitionen, Produktivität, Beschäftigung sowie überdurchschnittliche Stellung im Bundesvergleich gilt gerade auch die Branche Ernährungswirtschaft in NRW als profilbildend.

### Cluster NRW.Ernährung

# Clusterpolitik made in NRW

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Der Dienstleister:**

**ETN**

**Projektträger  
Energie · Technologie · Nachhaltigkeit**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Kontakt:**

**Dr. Ingrid Wallfahrt**  
**Ministerium für Umwelt und Naturschutz,**  
**Landwirtschaft und Verbraucherschutz**  
**des Landes Nordrhein-Westfalen**  
**Schwannstr. 3**  
**40476 Düsseldorf**  
**Tel. : 0211-4566757**  
**Email: [ingrid.wallfahrt@munlv.nrw.de](mailto:ingrid.wallfahrt@munlv.nrw.de)**